



Wenn Sie mit der «Maus» auf den blauen Titel klicken, kommen Sie direkt auf unseren Online-Kulturkalender.

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è

MUSIK

La vita è bella così com'è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

Begleitet von der Cellistin Cecile Grüebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettisten Roberto Petroli wird er das neue Projekt mit kammermusikalischen Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

01.02.2026
19:00

Kulturzentrum Tollhaus
Alter Schlachthof 35
76131 Karlsruhe



© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina &
Quartetto Acustico

Romulus der Grosse - Eine ungeschichtliche historische Komödie in vier Akten von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Das römische Weltreich bricht zusammen, doch das scheint Kaiser Romulus kaum zu interessieren. Trotz des rasanten Vordringens der germanischen Truppen unter dem Feldherrn Odokar hat er die Ruhe weg und beabsichtigt keinesfalls, sein Frühstück von schlechten Nachrichten stören zu lassen. Viel wichtiger ist ihm, dass seine Hühner, die allesamt die Namen grosser römischer Kaiser oder Philosophen tragen, gut Eier legen. Denn der Zucht des Federviehs gehört seine ganze Leidenschaft. Seit Romulus vor 20 Jahren die Herrschaft über das weströmische Reich übernommen hat, kümmert er sich nur noch um die gackernden Vögel. Sein Palast ist so heruntergekommen wie das ganze Land.

03.02.2026
19:30

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



© Jochen Quast
Oliver Firit als Romulus

Es gibt noch weitere Termine.

Friedrich Dürrenmatts Komödie spielt vom Morgen des 15. März bis zum Morgen des 16. März 476 und stellt Bezüge zum Untergang des Römischen Reiches im 5. Jahrhundert nach Christus her. Allerdings hat er sich nur sehr lose an die Historie angelehnt und diese für ein amüsantes und zugleich analytisch scharfes Denkmodell über den Zusammenbruch hochentwickelter Zivilisationen benutzt, die an ihrer Sattheit und Überheblichkeit, mit der sie die ganze Welt beglücken, zugrunde gehen.

Zur Entstehungszeit 1949 lagen die Anspielungen auf Nationalismus und Krieg nahe. Bis 1980 hat Dürrenmatt diesen zeitlos aktuellen Text regelmässig überarbeitet. Das Setting und die Figuren in «Romulus der Grosse» sind von absurder Komik. Gleichzeitig blitzt eine groteskscharfsinnige Analyse politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge aus dieser Geschichte um den «kaiserlichen Hühnerzüchter» und als «Narren verkleideten Weltrichter», wie Dürrenmatt ihn selbst nennt, hervor. Ein typischer Dürrenmatt eben!

Manon Mullener 5tet - Stories

MUSIK

Mit ihrem neuen Album «Stories», das in New York aufgenommen wurde, nimmt uns die junge Schweizer Pianistin Manon Mullener mit auf eine musikalische Reise, die von bewegenden Erfahrungsberichten von Menschen inspiriert ist, denen sie auf der ganzen Welt begegnet ist.

Manon Mullener (p)
Lucien Mullener (dr)
Rodrigo Aravena (b)
Victor Decamp (trb)
Samuel Urscheler (sax)

04.02.2026
20:30

BIX Jazzclub
Leonhardsplatz 28
70182 Stuttgart



© Foto: Nour Hammami
Manon Mullener

Andreas Eduardo Frank: Hear it Coming. Multimediale Performance

MUSIK

Der Komponist/Performer Andreas Eduardo Frank bringt bei ECLAT. Festival Neue Musik Stuttgart seine Multimediale Performance «Hear it Coming» zur Uraufführung. Den Sweet Spot, also die Stelle des optimalen Hörens, gibt es in diesem Stück nicht. Denn das über den Köpfen schwebende Lautsprechersystem, das Andreas Eduardo Frank zusammen mit dem SWR Experimentalstudio entwickelt hat, erzeugt ausgehend von den Klängen und Bewegungen der Musiker:innen und des Publikums «akustische Wesen und Klangskulpturen», einen sich ständig wandelnden akustischen Körper, der sich plastisch im Raum entfaltet, umherwandert, verformt.

05.02.2026
21:30

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



© Foto: Julia Schaefer
Andreas Eduardo Frank:
Komponist, Performer

schweizer kulturstiftung

prshelvetia

Spitzkehren - Elvira Dones, Michael Fehr, Andreas Grosz, Martin Oesch, Ilma Rakusa

LITERATUR

Wir laden Sie ein!

Zu einer Literatourtour mit Spitzkehren. Zu Schweizer Prosa, Lyrik, Comic und Raw Music, die auch in steilem Gelände den Balanceakt wagt, mit einem Kick den Blick zu wenden.

Fünf Schweizer Autor:innen und sechs Alpen-Verlage stellen ihre Bücher vor, die sich in Spitzkehren auf die Höhe gesellschaftlicher und politischer Themen zubewegen. Von der kleinen Stadtmetzgerei im Haus gegenüber geht es über die Tessiner Alpen bis in den Südosten von Texas/USA. Schmerzhafte Geschichten erzählen von unschuldigen Gangstern, dunklen Ereignissen in Europa, intimen Ängsten, doch voller Nächstenliebe und kleiner Wunder.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

06.02.2026
15:30-21:00

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart



Kammerorchester Basel

MUSIK

Programm:
Clara Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 7
Emilie Mayer: Symphonie Nr. 4 h-Moll
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Alexandra Dovgan: Klavier
Delyana Lazarova: Dirigentin
Kammerorchester Basel

08.02.2026
20:00

Konzerthaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg



WER LANGE WARTET, STIRBT.

THEATER

Der Begriff «Klimawandel» geht durch alle Medien, weltweit, und ist im Bewusstsein aller Menschen rund um den Globus.

Karina Wasitschek hat dieses Thema ganz aktuell in einem Stück für eine junge Schauspielerin festgehalten. Die Protagonistin – eine Klimaaktivistin – lässt ihren Fragen und Reflektionen über das Verhalten der Menschen freien Lauf, denn es ist ihr ein dringendes Bedürfnis, ihre Ansichten über die Dynamik des Klimawandels mitzuteilen. Dieser entwickelt sich immer mehr zu einer Katastrophe, die die Menschen zum Handeln zwingt.

Es spielt **Esrah Ugurlu**

10.02.2026
20:15

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



"Literatur im Konsulat" mit Petra Ivanov - Lesung und Gespräch mit Apéro

LITERATUR

Verdeckte Ermittlungen in einer rechten Öko-Bewegung werden für Flint und Cavalli zur Zerreißprobe. Stehen sie auch in ihrem zehnten gemeinsamen Fall noch auf derselben Seite?

Gewohnt temporeich und brillant recherchiert, schickt Petra Ivanov ihr Ermittler-Duo ins nächste Abenteuer. Hochspannung made in Switzerland.

Petra Ivanovs Debüt «Fremde Hände» rund um das Ermittler-Duo Flint und Cavalli erschien 2005. Inzwischen umfasst das Werk Kriminalromane, Thriller, Liebesromane, Jugendbücher, Kurzgeschichten und Kolumnen. Petra Ivanov hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. zweimal den Zürcher Krimipreis. Sie ist eine der erfolgreichsten Schweizer Krimiautor*innen.

📅 11.02.2026
19:00

📍 Schweizerisches
Generalkonsulat
Königstr. 84
70173 Stuttgart



© Foto: Christoph Kaminski
Petra Ivanov

Daniel Hope & Zürcher Kammerorchester - AMERICA

MUSIK

Daniel Hope ist weit mehr als ein gefeierter Violinist: Als Solist, Kammermusiker, Moderator und Autor ist er international bekannt für seine musikalische Kreativität. Seit 2016 steht er als Music Director an der Spitze des Zürcher Kammerorchesters und prägt dessen künstlerisches Profil mit Innovationsgeist und Neugier.

Gemeinsam mit dem Zürcher Kammerorchester begibt sich Daniel Hope auf eine faszinierende Reise durch die Klangwelten Amerikas – begleitet von Johannes von Ballestrem am Klavier und Dimitri Monstein am Schlagzeug. Auf dem Programm stehen Werke von Copland, Gershwin, Bernstein, Price, Weill und Ellington – meisterhaft arrangiert von Paul Bateman. Ein Abend wie ein musikalischer Soundtrack Amerikas: vom energiegeladenen «Hoe-Down» über die bittersüßen Melodien aus West Side Story bis hin zur glitzernden Broadway-Welt Gershwins.

📅 12.02.2026
20:00

📍 Konzerthaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg



© Foto: Nikolaj Lund
Zürcher Kammerorchester

Martin O. - Super Looper

MUSIK, COMEDY

Martin O. ist ein Schweizer Stimm-Magier, fabelhafter Geschichtenerzähler und interaktiver Musik-Comedian: Bodenständig, feinsinnig, hintersinnig, urkomisch und immer nah am Publikum. Mit seinem originalen Loopgerät multipliziert er sich zu einem atemberaubenden Stimmen-Orchester und Klangkosmos. Heiter, frech und so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk!

Erleben Sie Martin O., einen feinsinnigen Poeten und donnernden Vokalisten, seine phänomenale Stimme, die Ihnen in Herz und Ohren bleiben wird. Hingehen, hinhören und hin und weg sein.

📅 12.02.2026
20:00

📍 Peterskirche
Stuttgarter Str. 31
71665 Vaihingen



© Stimmart GmbH
Martin O. mit Super Looper

Daniel Hope & Zürcher Kammerorchester - AMERICA

MUSIK

Daniel Hope ist weit mehr als ein gefeierter Violinist: Als Solist, Kammermusiker, Moderator und Autor ist er international bekannt für seine musikalische Kreativität. Seit 2016 steht er als Music Director an der Spitze des Zürcher Kammerorchesters und prägt dessen künstlerisches Profil mit Innovationsgeist und Neugier.

Gemeinsam mit dem Zürcher Kammerorchester begibt sich Daniel Hope auf eine faszinierende Reise durch die Klangwelten Amerikas – begleitet von Johannes von Ballestrem am Klavier und Dimitri Monstein am Schlagzeug. Auf dem Programm stehen Werke von Copland, Gershwin, Bernstein, Price, Weill und Ellington – meisterhaft arrangiert von Paul Bateman. Ein Abend wie ein musikalischer Soundtrack Amerikas: vom energiegeladenen «Hoe-Down» über die bittersüßen Melodien aus West Side Story bis hin zur glitzernden Broadway-Welt Gershwins.

📅 13.02.2026
20:00

📍 Rosengarten Mannheim
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim



© Foto: Nikolaj Lund
Zürcher Kammerorchester

Daniel Hope & Zürcher Kammerorchester - Mozart im Mittelpunkt

MUSIK

Annäherung an ein Genie: Mit seiner Journey to Mozart unternahm Daniel Hope schon 2018 eine erste musikalische Abenteuerreise in den Mozart-Kosmos. In seiner Neufassung der Journey to Mozart nähert sich der Geiger dem Salzburger Meister, indem er auch wieder dessen Zeitgenossen zu Wort kommen lässt: Neben berühmten Kollegen wie Joseph Haydn und Christoph Willibald Glück steht dieses Mal auch ein Violinkonzert des wohl aussergewöhnlichsten Musikers der Mozart-Zeit auf dem Programm: Joseph Bologne.

📅 14.02.2026
19:30

📍 Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart



© Foto: Nikolaj Lund
Zürcher Kammerorchester

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 51, D-Dur, KV 196/121
Christoph Willibald Gluck: Tanz der Furien aus: Orphée et Eurydice, Wq.41
Joseph Bologne: Konzert für Violine A-Dur, op. 5, Nr. 2
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert Nr. 1 B-Dur, KV 207
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 49 f-Moll, Hob. I:49, La Passione

Daniel Hope: Music Director
Zürcher Kammerorchester

Uli Möck & Band feat. Lilly Thornton

MUSIK

Fab Four Go Blue Note

Der Stuttgarter Jazzpianist und Arrangeur Uli Möck verneigt sich mit eigenen Bearbeitungen vor dem Werk der Pop-Titanen und übersetzt bekannte und weniger bekannte Songs aus dem Beatles Songbook in den Slang des Jazz und Souljazz der fünfziger/sechziger Jahre, ein Stil der bis heute zeitlos und innovativ erscheint.

Gemeinsam mit seinen langjährigen musikalischen Weggefährten lädt er Sie ein auf diese ganz besondere musikalische Reise.

Uli Möck: Piano & Keys

Axel Kühn: Kontrabass

Michael Kersting: Drums

Lilly Thornton: Vocal

📅 21.02.2026
20:00

📍 **Jazzclub Bruchsal**
Am Alten Schloss 22
76646 Bruchsal



© Foto: Wolfgang Schmidt
Uli Möck & Band

Ein ganz gewöhnlicher Jude - Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky

THEATER

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird gebeten, vor einer Schulkasse Fragen zum Judentum zu beantworten. Warum sollte er das tun? Die Formulierung seiner Absage wird zur wütenden Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten im deutsch-jüdischen Verhältnis. Sein Nachdenken über Antisemitismus und falsches Mitgefühl, führt ihn schliesslich zu seiner eigenen Geschichte und der seiner Familie.

Ein kluger und zugleich provozierender Monolog von grosser Aktualität.

📅 24.02.2026
20:00

📍 **Theaterhaus Stuttgart**
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



© Foto: Regina Brocke

Kadebostany - The Outsider Tour

MUSIK

Kadebostany setzt sein Vermächtnis mit dem Start der «The Outsider»-Ära fort. Nachdem er mit einer ausverkauften Tournee Europa erobert hat, kehrt der einzigartige Hitproduzent stärker denn je zurück, ausgestattet mit neuer Musik, einer kraftvollen visuellen Identität, einer spektakulären neuen Live-Show und dem Album «The Outsider». Der Lausanner Komponist hat sich als eines der kreativsten Talente der modernen Popmusik etabliert.

schweizer kulturstiftung
prshelvetia

📅 24.02.2026
20:00

📍 **Jazzhaus**
Schnellinstr. 1
79098 Freiburg



© Foto: İskender Cem Demirtaş
Kadebostany, The Outsider

Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil - Ein Stück (für) Stuttgart

THEATER

Ein bewusstloser Mann, zwei wortgewandte Schwestern und ein Abend, an dem nichts so bleibt, wie es scheint. Das neue Kabarettstück für Stuttgart führt mitten hinein in einen Mischverkehr aus Haltungen, Halbwahrheiten und Heimlichkeiten – zwischen Parkverbot, Parteiprofil und persönlicher Verantwortung. Pointen sicher und politisch klug verhandelt die Satire zentrale Fragen unserer Zeit: Wie viel Haltung passt in eine 30er-Zone? Wer darf laut sein – und wer liegt falsch? Die Inszenierung verbindet Wortwitz mit Lokalkolorit und Feinstaub.

Zwischen Sitcom-Tempo und Tiefgang entsteht eine Mischung aus Krimi-Parodie und Stadtbeobachtung – klug, scharfzüngig und herrlich unbequem. Stuttgart erkennt sich im Rückspiegel der Verkehrspolitik wieder. Und das Publikum vielleicht auch.

Das Deutsch- / Schweizerische Duo Elisabeth Hart und Rhaban Straumann hat als Satiriker*in Residence für das Renitenztheater ein vielschichtiges Stück geschrieben; in der Stuttgarter Realität verankert, clever, politisch und witzig.

📅 26.02. bis 28.02.2026
20:00

📍 **Renitenztheater**
Büchsenstr. 26
70174 Stuttgart



© Renitenztheater

Dichterdämmerung - Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

«Dichterdämmerung» aus dem Jahre 1980 ist die stark veränderte Theaterfassung des frühen Werkes «Abendstunde im Spätherbst».

Die Handlung um Kriminalschriftsteller Korbes, den sein Bewunderer Fürchtegott Hofer einer Mordserie überführen will, ergänzt Dürrenmatt um eine Reflexionsebene, in der die Figuren als autonome Bühnenfiguren die Aufführung sowie deren Entstehung kommentieren.

Korbes und sein Gegenspieler und Bewunderer Fürchtegott Hofer haben bei der Aufführung des Stücks mit einigen Hindernissen zu kämpfen: Wechselnde Regisseure haben unterschiedliche Strichfassungen in Umlauf gebracht, eine sich potenzierende Anzahl von Dramaturgen wollte ebenso viele Einfälle verwirklicht wissen. Korbes ist sich sicher, dem Publikum mache das ständige Hin und Her nichts aus, es werde schlachtweg glauben, in einem modernen Stück zu sein. Über die Regie beschweren sich beide lauthals, als ihnen siedend heiß einfällt, dass womöglich die Herren im Publikum sitzen. Andererseits müsse man das kaum befürchten, vermutet Fürchtegott, bestimmt inszeniert zumindest einer in irgendeinem Nest Dürrenmatt.

📅 27.02.2026
20:00

📍 **Dreigroschentheater**
Kolbstr. 4c
70178 Stuttgart



© Dreigroschentheater
Abendstunde

Just als Korbes das Stück als zu Ende gespielt betrachtet, tritt seine Geliebte Joan mit der Behauptung auf, Dürrenmatt hätte einen neuen Schluss geschrieben, es gehe noch weiter. «Schreibt der immer noch?», fragt Korbes entnervt. «Nur noch um..», antwortet Joan. Am Ende des neuen Schlusses gibt es Tote und Verletzte, doch die gerufenen Sanitäter lassen auf sich warten. Kein Mensch in dieser Stadt wisse mehr, wo sich das Theater befindet, entschuldigen sich die verspätet eintreffenden Retter.

Schreiber vs. Schneider - PAARcours d'amour LITERATUR, COMEDY, KABARETT

Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden PAAR-cours d'amour.

Sybil Schreiber und Steven Schneider sind ein echtes Paar mit echten Konflikten und zwei Meinungen. Sie nehmen den Alltag selbstironisch unter die Lupe und reden unverblümmt darüber. Während andere sich anschreien, schreibt sich das Ehepaar der Schweiz eine wöchentliche Kolumne – geistreich, witzig und und böse. Auch live provozieren, witzeln und improvisieren die bestens eingespielten Performer lustvoll drauflos.

📅 28.02.2026
20:00

📍 **FILharmonie Filderstadt**
Tübinger Str. 40
70794 Filderstadt



© PD-PRessedienst

Gruppenausstellung "Of Other Places" VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Michel Foucault beschreibt Heterotopien als «andere Orte», als wirkliche und wirksame Orte, die in die Einrichtung der Gesellschaft hineingezeichnet sind: Gegenplatzierungen oder Widerlager, tatsächlich realisierte Utopien, in denen die wirklichen Plätze innerhalb der Kultur gleichsam repräsentiert, bestritten und gewendet werden können. Denn sie weichen von der gesellschaftlichen Ordnung ab, sind Räume des Übergangs, der Andersartigkeit oder der Subversion. Dabei sind Foucaults Heterotopien nie im klassischen Sinn utopisch, sondern real, jedoch «ausserhalb aller Orte».

In «Of Other Places» lassen Mike Bourscheid, Giulia Cenci, Alex Da Corte, Stine Deja, Flaka Haliti, Monika Michalko und **Tobias Spichtig** in eigenen Ausstellungsräumen ihre künstlerischen Universen entstehen. Diese Räume werden im Sinne Foucaults als Orte «anderer Ordnung» begriffen.

📅 bis 22.03.2026

📍 **Galerie Stadt
Sindelfingen**
Marktplatz 1
71063 Sindelfingen



© Tobias Spichtig, Of Other Places (installation view), 2025-2026
Photo: Museum Galerie Stadt Sindelfingen

Winzige Giganten. Die Macht der Mikroorganismen

BILDENDE KUNST

Mikroorganismen haben das komplexe Ökosystem auf der Erde hervorgebracht und bilden auch heute noch das Rückgrat für den Kreislauf der Natur. Wir Menschen sind mit ihnen allen verwandt.

Die Ausstellung gibt Einblicke in das Wirken der Mikroorganismen im Boden, in Lebensmitteln und im Körper, und stellt aktuelle Forschungen vor. Anhand von Fotos, Objekten und Installationen wird das sonst Unsichtbare sichtbar.

Vor allem aber machen zahlreiche Kunstwerke die Welt des unendlich Kleinen und unseren Umgang damit anschaulich.

 bis 12.04.2026

 **Museum Brot und Kunst - Forum Welternährung**
Salzstadelgasse 10
89073 Ulm



© photo by Natalia Marin
Fermenting Futures by
Anna Dumitriu and Alex May

schweizer kulturstiftung

prchelvetia

Tschernobyl

FOTOGRAFIE

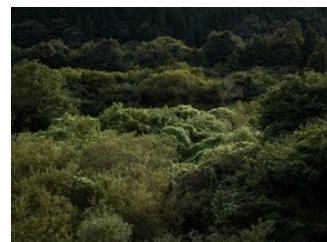
Eine Fotoausstellung aus Anlass des 40. Jahrestages der Nuklearkatastrophe vom 26. April 1986 mit Beteiligung des Schweizer Fotografen Marcel Rickli

Der Reaktorunfall von Tschernobyl erschütterte 1986 die Welt. Eine in die Atmosphäre hinausgeschleuderte radioaktive Wolke zog über ganz Europa hinweg. Mit besonderem Augenmerk auf die Natur, die sich die von Menschen verlassene Sperrzone seither zurückerobert, durchstreiften Künstlerinnen und Künstler das Gebiet.

Den Schweizer Fotografen Marcel Rickli beschäftigt noch viel mehr die brisante Frage nach zukünftigen Endlagern.

 bis 25.05.2026

 **Stadthaus Ulm**
Münsterplatz 50
89073 Ulm



© Marcel Rickli
Marcel Rickli AEON. Fukushima,
Difficult-To-Return Zone 2025

schweizer kulturstiftung

prchelvetia

VORSCHAU

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è MUSIK

La vita è bella così com'è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

Begleitet von der Cellistin Cecile Grüebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettisten Roberto Petroli wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

03.03.2026
20:00

Paulussaal
Dreisamstr. 3
79098 Freiburg



© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina &
Quartetto Acustico

Martin O. - Super Looper

MUSIK, COMEDY

Martin O. ist ein Schweizer Stimm-Magier, fabelhafter Geschichtenerzähler und interaktiver Musik-Comedian: Bodenständig, feinsinnig, hinterständig, urkomisch und immer nah am Publikum. Mit seinem originalen Loopgerät multipliziert er sich zu einem atemberaubenden Stimmen-Orchester und Klangkosmos. Heiter, frech und so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk!

Erleben Sie Martin O., einen feinsinnigen Poeten und donnernden Vokalisten, seine phänomenale Stimme, die Ihnen in Herz und Ohren bleiben wird. Hingehen, hinhören und hin und weg sein.

05.03.2026
20:00

Kulturhaus Osterfeld
Osterfeldstr. 12
75172 Pforzheim



© Stimmart GmbH
Martin O. mit Super Looper

THE BEAUTY OF GEMINA - VEIL OF RAIN TOUR 2026

MUSIK

Intensive Melodien, dunkle Eleganz und ein einzigartiger Mix aus Folk, Elektronik und unterschiedlichen Genres der Rockmusik: 2006 gründete der Schweizer Multiinstrumentalist und Sänger Michael Sele THE BEAUTY OF GEMINA.

Ihre Tourneen haben die Band mittlerweile um den halben Globus geführt. Mit der neuen «Veil of Rain» Tour wird die künstlerische Reise fortgesetzt. Für die neue Live-Produktion werden sich Michael Sele und seine langjährigen musikalischen Weggefährten Andi Zuber am Bass und Ausnahmeschlagzeuger Mac Vinzens erneut mit dem Keyboarder Daniel Manhart verstärken, um die neuen Songs live zu präsentieren.

06.03.2026
20:00

Im Wizemann
Quellenstr. 7
70376 Stuttgart



© Foto: Julian Konrad
Michael Sele von THE BEAUTY
OF GEMINA

Dichterdämmerung - Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

«Dichterdämmerung» aus dem Jahre 1980 ist die stark veränderte Theaterfassung des frühen Werkes «Abendstunde im Spätherbst».

Die Handlung um Kriminalschriftsteller Korbes, den sein Bewunderer Fürchtegott Hofer einer Mordserie überführen will, ergänzt Dürrenmatt um eine Reflexionsebene, in der die Figuren als autonome Bühnenfiguren die Aufführung sowie deren Entstehung kommentieren.

Korbes und sein Gegenspieler und Bewunderer Fürchtegott Hofer haben bei der Aufführung des Stücks mit einigen Hindernissen zu kämpfen: Wechselnde Regisseure haben unterschiedliche Strichfassungen in Umlauf gebracht, eine sich potenzierende Anzahl von Dramaturgen wollte ebenso viele Einfälle verwirklicht wissen. Korbes ist sich sicher, dem Publikum mache das ständige Hin und Her nichts aus, es werde schlachtweg glauben, in einem modernen Stück zu sein. Über die Regie beschweren sich beide lauthals, als ihnen siedend heiß einfällt, dass womöglich die Herren im Publikum sitzen. Andererseits müsse man das kaum befürchten, vermutet Fürchtegott, bestimmt inszeniert zumindest einer in irgendeinem Nest Dürrenmatt.

Just als Korbes das Stück als zu Ende gespielt betrachtet, tritt seine Geliebte Joan mit der Behauptung auf, Dürrenmatt hätte einen neuen Schluss geschrieben, es gehe noch weiter. «Schreibt der immer noch?», fragt Korbes entnervt. «Nur noch um..», antwortet Joan. Am Ende des neuen Schlusses gibt es Tote und Verletzte, doch die gerufenen Sanitäter lassen auf sich warten. Kein Mensch in dieser Stadt wisse mehr, wo sich das Theater befindet, entschuldigen sich die verspätet eintreffenden Retter.

📅 07.03.2026
20:00

📍 Dreigroschentheater
Kolbstr. 4c
70178 Stuttgart



© Dreigroschentheater
Abendstunde

Romulus der Grosse - Eine ungeschichtliche historische Komödie in vier Akten von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Das römische Weltreich bricht zusammen, doch das scheint Kaiser Romulus kaum zu interessieren. Trotz des rasanten Vordringens der germanischen Truppen unter dem Feldherrn Odokar hat er die Ruhe weg und beabsichtigt keinesfalls, sein Frühstück von schlechten Nachrichten stören zu lassen. Viel wichtiger ist ihm, dass seine Hühner, die allesamt die Namen grosser römischer Kaiser oder Philosophen tragen, gut Eier legen. Denn der Zucht des Federviehs gehört seine ganze Leidenschaft. Seit Romulus vor 20 Jahren die Herrschaft über das weströmische Reich übernommen hat, kümmert er sich nur noch um die gackernden Vögel. Sein Palast ist so heruntergekommen wie das ganze Land.

Friedrich Dürrenmatts Komödie spielt vom Morgen des 15. März bis zum Morgen des 16. März 476 und stellt Bezüge zum Untergang des Römischen Reiches im 5. Jahrhundert nach Christus her. Allerdings hat er sich nur sehr lose an die Historie angelehnt und diese für ein amüsantes und zugleich analytisch scharfes Denkmodell über den Zusammenbruch hochentwickelter Zivilisationen benutzt, die an ihrer Sattheit und Überheblichkeit, mit der sie die ganze Welt beglücken, zugrunde gehen. Zur Entstehungszeit 1949 lagen die Anspielungen auf Nationalismus und Krieg nahe. Bis 1980 hat Dürrenmatt diesen zeitlos aktuellen Text regelmässig überarbeitet. Das Setting und die Figuren in «Romulus der Grosse» sind von absurder Komik. Gleichzeitig blitzt eine grotesk-scharfsinnige Analyse politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge aus dieser Geschichte um den «kaiserlichen Hühnerzüchter» und als «Narren verkleideten Weltrichter», wie Dürrenmatt ihn selbst nennt, hervor. Ein typischer Dürrenmatt eben!

📅 08.03.2026
15:00

📍 Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



© Jochen Quast
Oliver Firit als Romulus

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è

MUSIK

La vita è bella così com'è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

Begleitet von der Cellistin Cecile Grüebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettisten Roberto Petroli wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

📅 10.03.2026
20:00

📍 ROXY
Schillerstr. 1/12
89077 Ulm



© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina &
Quartetto Acustico

IN EIGENER SACHE

Dieser Kultur-Newsletter versteht sich als Informationsorgan und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns über Ihre frühzeitigen Hinweise auf Kulturveranstaltungen in Baden-Württemberg mit Schweiz Bezug an stuttgart.kultur@eda.admin.ch oder unter <http://www.kultur-schweiz.de/veranstaltung-anlegen>.

Bitte beachten Sie kurzfristige Programmänderungen auf den Webseiten der Veranstalter.

Der Newsletter steht Ihnen auch unter www.eda.admin.ch/stuttgart zur Verfügung. Aktuelles rund um die Schweizer Kultur in ganz Deutschland finden Sie im Internet unter www.kultur-schweiz.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns eine kurze Mail an stuttgart.kultur@eda.admin.ch.

Herzliche Grüsse, Ihr Kulturteam in Stuttgart



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

Königstrasse 84, 70173 Stuttgart
Daniel Häne, Konsul
Doris Ackermann, Redaktion Kulturkalender
Telefon +49 711 222 943 0
E-Mail: stuttgart.kultur@eda.admin.ch

